

Liebe Leser, wir freuen uns sehr darauf, Sie auf der 50. ISH begrüßen zu können, die vom 10. bis 14. März in Frankfurt am Main stattfindet. Sie sind herzlich eingeladen, sich die Neuigkeiten anzuschauen, die wir Ihnen in diesem Jahr präsentieren und -natürlich- verkaufen möchten.

Dieses Heft gibt Ihnen einen kleinen Vorgeschmack darauf, was wir an neuen Produkten anzubieten haben. Das ist einiges. Also schauen Sie sich auf unserem Messtand um! Es lohnt sich. Denn so umfangreich wie in diesem Jahr haben wir uns in mehr als 20 Jahren ISH-Messebeteiligung noch nie präsentiert. Der Kaut-Stand umfasst rund 300 Quadratmeter und stellt die ganze Palette unseres Angebots vor.

Auch daran können Sie erkennen, dass unser Haus der globalen Wirtschaftskrise offensiv begegnet. Auch in schweren Zeiten gehen wir positiv an den Markt. Wir lassen uns auch in Zukunft nicht von jenen Analysten verunsichern, die uns weitere Katastrophen einreden wollen, obwohl sie nicht mehr wissen als wir alle. Willkommen in Frankfurt! Ihr Kaut-Team

Inhalt

ISH 2009	
Neuheiten	2-5
Chillventa	
Nachlese	6-7
Personalien	
Mitarbeiter	8
Erweiterung	
Neue Lagerhalle	8



Willkommen in Frankfurt:

Kaut stellt volles Programm aus

Im März 2009 dreht sich zur ISH, Weltleitmesse für die Erlebniswelt Bad, Gebäude-, Energie-, Klimatechnik und Erneuerbare Energien, alles um die beiden lebensnotwendigen Ressourcen Energie und Wasser. Die ISH vereint zwei Messen unter einem Dach, die Energie-, Gebäude- und Klimatechnik – hier ist die Alfred Kaut GmbH & Co. mit einem 300 Quadratmeter großen Stand in Halle 5.1, Nr. B40 und allen Neuheiten aus dem Lieferprogramm vertreten- und die Erlebniswelt Bad. In diesem Verbund stellen rund 2.400 Firmen auf einem nahezu ausgebuchten Messegelände (250.000 Quadratmeter brutto) aus – darunter alle Markt- und Technologieführer. 2009 ist ISH-Jubiläumsjahr.

Die Weltleitmesse gibt es dann bereits seit 50 Jahren. Auch das Haus Kaut ist bereits seit über 20 Jahren in Frankfurt erfolgreich dabei.

Die Klima-, Kälte- und Lüftungstechnik präsentiert sich unter der Marke Aircontec in den Hallen 5.0, 5.1, 6.2 und im Congress Center. Rund 400 Unternehmen sind dort mit dem gesamten Spektrum innovativer Lösungen für die Gebäudeklimatisierung vertreten. Die Aircontec bietet mit ihrem Verbundkonzept, ihrer hohen Internationalität und der gesamtenergetischen Betrachtungsweise die ideale Heimat für die Klima-, Kälte- und Lüftungstechnik. Die Industrie präsentiert ihrem Publikum hier nachhaltige Lö-

sungen, die energieeffiziente Klimatechnik mit Erneuerbaren Energien kombinieren. Architektur und Technik sowie Energieeffizienz und regenerative Energien heißen die beiden Schwerpunkte, die sich in der Ausstellung und den Vorträgen des Klima-Forum im Congress Center widerspiegeln. Veranstalter ist das Fachinstitut Gebäude-Klima (FGK). Das Forum IKK Building des Verbands Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe (VDKF) legt im Sinne einer gesamtenergetischen Betrachtungsweise des Gebäudes in Halle 6.2 den Fokus auf eine Einbindung von Kälte- und Klimatechnik in die integrierte Planung von Gebäude- und Energietechnik.

Kaut:

Mit Optimismus zur ISH

Mit einem über 300 Quadratmeter großen Stand präsentiert sich die Wuppertaler Alfred Kaut GmbH & Co. auf der ISH Aircontec in Frankfurt. Vorge stellt wird das aktuelle Angebot des Hauses an Wärmepumpen, Monosplit-, Multisplit- und VRF Multisplitsystemen. Dazu kommen die leistungsstarken Bau-Entfeuchtungsgeräte und Kaut-Dampfluftbefeuchter der Serie 2.0, die in Zukunft mit einer GSM-Karte ausgerüstet werden. Stör- und Wartungsmeldungen können somit auf ein Handy übertragen werden.

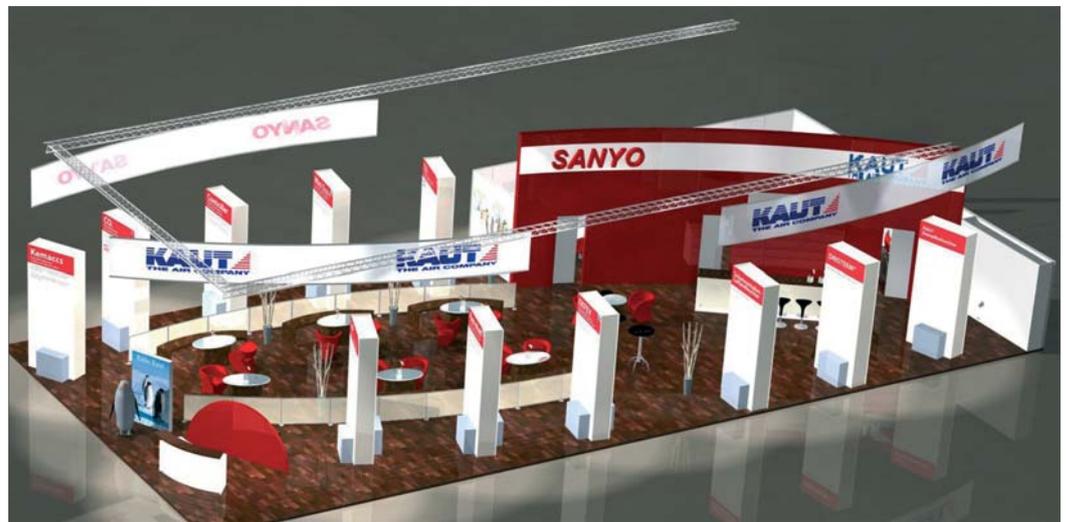
Star auf dem Kaut-Stand wird die neue 9kW CO₂-Wärmepumpe sein, die in voller Funktion vorgestellt wird. Das Gerät stellt ganzjährig Raumheizung und Brauchwasserbereitung mit konstanter Heizleistung sicher. In Funktion gezeigt wird auch die neue Luft/Wasser-Wärme-

pumpe von Sanyo beim Betrieb einer Fußbodenheizung. Die Wärmepumpe ist besonders geeignet für Niedrigtemperaturheizungen wie Fußbodenheizungen. Sie ist klein, praktisch und energieeffizient.

Energieeffizienz und Klimaschonung stehen insgesamt im

Mittelpunkt des Messeauftritts von Kaut. Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist das Familienunternehmen optimistisch und zuversichtlich am Markt tätig. Davon zeugt nicht nur der größte Stand in über 20 Jahren Messeteilnahme in Frankfurt, sondern auch der Ankauf eines

16.000 Quadratmeter großen Lagergrundstücks am Stammsitz in Wuppertal. Hans-Alfred Kaut, Tochter Christina und Sohn Philip sind sich einig: „Wir werden bei der hohen Qualität unserer Produkte auch diese schwierige Phase erfolgreich meistern.“



Flexi Multi Serie:

Verkaufsschlager erweitert

Der Verkaufsschlager von Kaut, die Sanyo Flexi Multi-Serie, hat eine neue Außeneinheit bekommen, die jetzt in Frankfurt erstmals vorgestellt wird. Die Erweiterung der Serie SAP-CMRV 3656 EH erlaubt jetzt den Anschluss von bis zu fünf Inneneinheiten in sechs Ausführungen. Bisher waren nur vier Inneneinheiten möglich. Die optionale Begrenzung der Stromaufnahme erfolgt über das Anlagensetting. Die Nennleistung KÜHLEN beträgt 10.0 kW (1.6 – 11.5 kW), die Nennleistung HEIZEN 12.0 kW (1.6 - 14.5 kW). Die Rohrleitungslänge kann maximal 80 Meter betragen. Im Kühl- und Heizbetrieb wird die Energie-

effizienzklasse A erreicht. Der Einsatzbereich wurde erweitert und liegt jetzt bei bis -15 Grad Celsius im Kühl- und bei bis -15 Grad Celsius im Heizbereich. Der Flüstermodus des neuen Geräts beträgt 47 db (A).

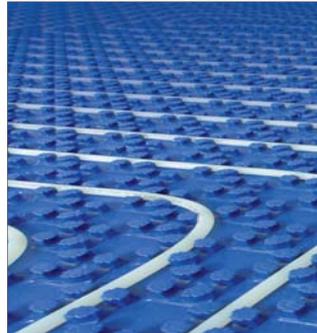


Neu in Deutschland:

Sanyo Luft/Wasser Wärmepumpe

Zum erstenmal wird in Deutschland die neue Luft/Wasser Wärmepumpe von Sanyo vorgestellt. Das neue System dient zum Anschluss von bauseitigen Niedertemperaturheizsystemen und ist ideal für den Betrieb einer Fußbodenheizung. Die Vorlauftemperaturen der Anlage reichen bis maximal 45 Grad. Angeboten werden sieben Modulgrößen von 5,5 bis 25 kW Heizleistung. Optional ist der Einsatz einer zusätzlichen Elektroheizung von 3 bis 12 kW

je nach Modulgröße möglich. Die Anlage wird an die neuen Wärmepumpen-Außeneinheiten der Sanyo DC Inverter-Serie angeschlossen. Sie verfügt über ein integriertes Druckausdehnungsgefäß, integrierte Steuerung, eine integrierte Pumpe und stellt den Heizbetrieb bis zu Außentemperaturen von bis zu 15 Grad unter Null sicher. Die neue Anlage ist klein, praktisch und verfügt über eine hohe Energieeffizienz.



Passend für die neue Sanyo Luft/Wasser Wärmepumpe:

Wandgerät Serie FW-K

Das ist der neue Gebläsekonvektor der Serie FW – K in Wandausführung zum Anschluss an Wassersysteme. Er ist im Flat Panel-Design gestaltet und verfügt über einen integrierten Infrarotempfänger. Vier Gerätegrößen werden angeboten. Die Nennleistung KÜHLEN beträgt von ca. 1,2 bis 3,7 kW, die Nennleistung HEIZEN von ca. 1,7 bis 5,5 kW.



Zwischendeckengeräte:

Superflach und ganz leise

Flach wie eine Flunder sind die neuen Zwischendeckengeräte der Serie SPW-US 075/095/125/165/185XH.

Gerade einmal 200 Millimeter beträgt die Höhe der kompakten und in modernem Design gehaltenen Innengeräte. Sie verfügen über einen regenerierbaren Luftfilter, der Schimmelpilze abweist. Die externe statische Pressung reicht bis 40 Pa. Die Förderhöhe der Tauwasserhebepumpe beträgt 500 Millimeter. Der DC Ventilatormotor sorgt mit geringer Strom-

aufnahme für einen geringen Energieverbrauch. Der niedrige Schalldruckpegel ist ideal für den Einsatz in Wohnräumen und Büros.



Leichtgewichte:

Big Pac-i

Zwei neue Modelle der Big Pac-i gehören zum Kaut Angebot für das Jahr 2009. Die SPW-C706 VH8 und die SPW-C906VH8 wiegen nur 118 beziehungsweise 128 Kilo und sind damit echte Leichtgewichte. Die kompakte Bauform benötigt nur eine geringe Stellfläche. Trotzdem wird ein hoher Kühl- bzw. Heizbedarf abgedeckt. Mit einer Nennkühlleistung von 20 und 25 kW und einer Nennheizleistung von 22 und 28 kW stehen zwei leistungsstarke Geräte der SPW-Mono/Simultansplit-Modellpalette zur Verfügung. Ideale Einsatzmöglichkeiten bieten sich im gewerblichen Bereich, zum Beispiel im Einzelhandel, in Supermärkten oder Cafe's.



Vorkonditionierte Luft

Spart Energie

Kreuzstromwärmeübertrager ergänzen die traditionellen Lüftungs- und Klimaanlage und können ganzjährig betrieben werden. Das Prinzip der Anlagen ermöglicht es, Wärme oder Kälte aus der Abluft zurückzugewinnen und der einströmenden Außenluft zuzuführen. Das Ergebnis ist eine erhebliche Energiekosteneinsparung. Durch die vorkonditionierte Luft müssen die vorhandenen Klimageräte im Kühl- und im Heizbetrieb weniger Leistung abgeben. Dadurch müssen sie aber auch erheblich weniger Leistung aufnehmen.

Die Kaut - Kreuzstromwärmeübertrager sind klein und einfach zu montieren. Sie sind besonders für den gewerblichen, aber auch für den privaten Einsatz geeignet und verbinden maximalen Umgebungskomfort

mit effizienter Energieeinsparung. Die Baureihe umfasst drei Geräte von 750 bis 2200 Kubikmeter Luftleistung pro Stunde mit einer hohen, externen statischen Pressung für die Einbindung in Luftkanalsysteme. Optional stehen für den Win-

terbetrieb Elektro-Vorheizter zur Verfügung. Die Regelung erfolgt wahlweise autark über einen Drehzahlsteller oder über die Sanyo-Bustechnik integriert in ein VRF-Multisplitsystem mittels Einzel- oder Systemfernbedienung.



Mini Shiki Sai Kan:

Schön und leise

Schön, leise, leistungsfähig und sparsam sind die Geräte der Design-Serie Mini Shiki Sai Kan, die auf dem Kaut-Stand in Frankfurt ausgestellt werden. Die Geräte, die auf Anfrage in verschiedenen RAL-Farbtönen zu bekommen sind, erfüllen selbstverständlich die Energieeffizienzklasse A und erreichen im Flüstermodus 22 dB(A). Ein störungsfreier Betrieb in allen Wohnräumen und Büros

ist somit gewährleistet. Für reine Raumluft sorgt die UV-Sterilisation. Ein durch Licht regenerierbarer Sterilisierungsfilter zieht Bakterien, Keime und Allergene an, zersetzt und beseitigt sie durch UV-Bestrahlung. Die Geräte kühlen und heizen bis zu minus 15 Grad Außentemperatur und schalten nach einem Spannungsausfall selbsttätig wieder ein.



Alles trocken:

Die Serie K

Vielseitig verwendbar und praktisch sind die Luftentfeuchter der Serie K, die auf dem Kaut-Stand in Frankfurt ausgestellt werden. Beim Einsatz in der Gebäudetrocknung sorgen sie für eine schnelle und schonende Trocknung nach einem Wasserschaden oder verkürzen die Austrocknungszeiten eines Neubaus. In einem Wasserwerk verhindern die Bautrockner Korrosion an Rohrleitungen und Armaturen. Depots, Archive oder Lagerräume jeglicher Art werden sicher und dauerhaft entfeuchtet und so zu „Feuchtschutzräumen“ für Materialien und Waren aller Art. Die robusten Profigeräte haben ein Leistungsspektrum von 22 bis 80



Kilogramm pro Tag.

Die Luftentfeuchter sind steckerfertig und fahrbar, mit ihren großen Gummirädern sogar problemlos über Treppen zu transportieren. Zur platzsparenden Lagerung sind sie sta-

pelfertig und zur kontrollierten Entfeuchtung ist ein Hygrostat eingebaut, für den Betrieb bei niedrigen Raumtemperaturen sorgt eine Heißgas-Abtauautomatik. Der integrierte Wassersammelbehälter verfügt über

eine Überlaufsicherung mit der Anschlussmöglichkeit eines direkten Kondensatablaufes. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von der Neubautrocknung bis zur Oldtimergarage.

Dampfbefeuchter:

Meldungen auf Handy

Die Kaut-Dampfbefeuchter der Serie 2.0 können in Zukunft mit einer GSM-Karte ausgerüstet werden. Hierdurch sind Stör- und Wartungsmeldungen auf ein Handy übertragbar. Das Wartungspersonal kann somit speziell bei sensiblen Anlagen unverzüglich reagieren. Die Adapter mit GSM-Karte werden als Option geliefert. Die Befeuchter der Serie 2.0 bieten höchste Energieeffizienz

durch eine optimierte Mineral-salzkonzentration im Zylinderwasser. Sie sind in soliden Edelstahlgehäusen mit modernem Farbdesign untergebracht. Sie verfügen über CE-Kennzeichen und sind TÜV-geprüft. Die neue Elektronik bietet zusätzliche Einstellmöglichkeiten. Der Betrieb der Befeuchter ist auch mit einer Wasserenthärtungsanlage möglich.



Kaut Dri-Steem mit Umkehrosiose

Kaut liefert zu seinen HT-Dampfbefeuchtern kompakte Umkehrosioseanlagen, die auch nachträglich in bestehende Anlagen eingebaut werden können. Der Wartungsaufwand für die HT-Dampfbefeuchter reduziert sich dadurch auf ein Minimum. Eine

Regelgenauigkeit von 1 Prozent r. F. in Verbindung mit der Umkehrosioseanlage ist möglich. Dampfbefeuchter dieser Serie beinhalten einen eingebauten PID-Feuchteregler. In Verbindung mit einem Feuchtetransmitter kann das Gerät autark

geregelt werden. Die Umkehrosioseanlagen KRO 300/600 können direkt an die Trinkwasserleitung angeschlossen werden, wobei die Einsatzgrenze des Trinkwassers von 20 Grad dH nicht überschritten werden darf.



Öko-Wärmepumpe war Star auf der Chillventa

Star auf dem Messestand der Alfred Kaut GmbH & Co. in Nürnberg war die brandneue 9 kW Öko-Wärmepumpe von Sanyo. Das neue CO₂ Eco-Heizungssystem ist die perfekte und umweltfreundliche Alternative zu traditionellen Gas- und Ölheizungen. Die Öko-Wärmepumpe gewährleistet ganzjährig Raumheizung und Brauchwarmwasserbereitung mit konstanter Heizleistung. Das System nutzt R744 (CO₂) als Kältemittel und einen von Sanyo entwickelten Verdichter mit zwei Druckstufen, der von einem drehzahlregulierten Invertermotor angetrieben wird. Dadurch werden hervorragende Leistungszahlen trotz hoher Vorlauftemperaturen bei konstanter Heizleistung und konstanter Vorlauftemperatur bis minus 15 Grad möglich.

Die Fachbesucher auf der Chillventa, die für Kaut mit einer Vielzahl konkreter Kundengespräche höchst vielversprechend verlief, zeigten sich durchweg beeindruckt von der Leistungsfähigkeit des neuen Systems, das Brauch- und Heizwassertemperaturen bis zu 65° realisiert. Das System besteht aus einer Außeneinheit mit Abtauautomatik und Frostschutzsteuerung sowie einer Speichereinheit. Die Öko-Wärmepumpe ist das ideale Heizungssystem z. B. für ein Einfamilienhaus. Die Vorteile für den Bauherrn liegen auf der Hand. Einige Beispiele: Keine Verbrennung und keine Schadstoffe vor Ort. Kein Kamin und kein Schornsteinfeger. Kein Gasanschluss und keine Gebühren. Kein Brennstofflager und keine Vorauszahlung. Einsparung von



Energiekosten und Reduzierung der CO₂-Emission. Auch kulinarisch ging Kaut auf dem Messestand neue Wege.

Neben künstlerischen Cappuccino-Kreationen belebten Mini-Pizzen die Lebensgeister.

Fast 30.000 Fachbesucher

Gute Stimmung herrschte in Nürnberg nicht nur am Stand von Kaut: Die Chillventa 2008, Internationale Fachmesse Kälte, Raumluft, Wärmepumpen, die erstmals auf der Nürnberger Messe stattfand, konnte eine fulminante Premiere feiern: 29.490 Fachbesucher aus über 90 Ländern interessierten sich für die Produkte und Angebote der 804 Aussteller aus 43 Ländern. „Es ist absolut ungewöhnlich, dass eine neu angekündigte Messeveranstaltung innerhalb von knapp zwei Jahren quasi von null auf hundert katapultiert werden kann. Dies ist nur möglich, wenn sich eine Branche umfassend mit einer neuen Messe identifiziert“, freut sich Walter Hufnagel, Mitglied der Geschäftsleitung der Nürnberg Messe. Hohe Zufriedenheit war der Grundtenor der Aussteller und Besucher auf der Chillventa:

„Die Branche hat sich selbstbewusst auf der ersten Chillventa gezeigt, das wurde durch die Größe und Präsentationsqualität vieler Messestände deutlich“, freute sich Gabriele Hannwacker, Projektleiterin der Chillventa. „Es ist jetzt das geschaffen worden, was viele engagierte Organisationen und Einzelpersonlichkeiten gewollt haben, nämlich eine Messe ihres Faches, in welcher sie ihre Ideen und Vorstellungen in hohem Maße und in hoher Qualität wiederfinden.“ Das Thema industrielle Wärmepumpe, welches in Nürnberg erstmals auf einer Messe aufgegriffen wurde, hatte einen hervorragenden Einstand. „Gemeinsam mit unseren Partnern werden wir uns künftig diesem wichtigen Energiethema intensiv und engagiert widmen“, erklärt Walter Hufnagel.



Viele Besucher fanden sich an allen Messetagen auf dem Kaut-Stand ein. Gegenüber der letzten Messe stieg die Zahl der Kundengespräche um 25 Prozent.



Christina und Philip Kaut, die vierte Familiengeneration in der Firma.



Sabine Müller und Heike Rosenberg (rechts) verteilen zur Information den Kaut-Express.



Der Präsident des Verbandes der Kälte-Klima-Fachbetriebe (VDKF), Werner Häcker (rechts), im Gespräch mit Hans-Alfred Kaut.



Die neue Standkonzeption kam bei den Fachbesuchern gut an.

Kaut kauft neues Lager: 16.000 m² Grundstück



Im Industriegebiet Nächstebreck hat die Alfred Kaut GmbH & Co. ein neues Lager erworben. Das Gelände liegt ganz in der Nähe des Wuppertaler Stammhauses und ist 16.000 Quadratmeter groß. Die Lagerfläche in den beiden aufstehenden Hallen beträgt 5.200 Quadratmeter. Dazu kommen 700 Quadratmeter Bürofläche.

Firmenchef Hans-Alfred Kaut: „Uns ging es darum, unsere diversen Außenlager an einem Punkt zusammenzufassen.“ Dies ist nun auf dem ehemaligen Speditionsgrundstück Hölker Feld 6–8 geschehen. Das Wup-

pertaler Familienunternehmen Kaut, das exklusiv für den japanischen Hersteller Sanyo Klimaanlagen, Heizungsanlagen und Wärmepumpen vertreibt, dazu Luftbefeuchtungs- und Entfeuchtungsanlagen, war in den zurückliegenden Jahren stetig zweistellig gewachsen. Auch wenn die im Jahr 2008 eingetretene Wirtschaftskrise an der Firma Kaut nicht spurlos vorübergegangen ist, sieht Hans-Alfred Kaut optimistisch in die Zukunft: „Wir werden bei der hohen Qualität unserer Produkte auch diese Krise meistern.“

Makler Hans M. Stephan, der

den Grundstücksverkauf einfändelte, sieht in der Kaufentscheidung „...ein Zeichen, dass Kaut sich den Herausforderungen der Zukunft auch in schwierigen Zeiten mit Entschlossenheit und Tatkraft stellt.“ Ein Bekenntnis zum Standort Wuppertal sei der Erwerb der Immobilie ebenfalls. Die Firma Kaut ist an sieben Standorten in der Bundesrepublik vertreten. Das Speditionsgrundstück wurde ursprünglich von der Spedition Harry W. Hamacher entwickelt und gehörte zuletzt der Wincanton GmbH, die den Standort Wuppertal aber aufgab.

Kaufmännisch und gewerblich:

Die Jugend ist die Zukunft

Ausbildung sichert die Zukunft des Unternehmens. Dieser Grundsatz wird auch bei Kaut befolgt. Zehn Azubis absolvieren dort zur Zeit ihre Ausbildung. Sechs davon werden Kaufleute im Groß- und Einzelhandel, vier werden Mechatroniker für Kältetechnik.

Unser Bild zeigt in der hinteren Reihe von links: Hatice Keles, Sarah Müller, Marilena Brück, Dennis Zuleger und Christopher Kaut. Vorn von links: Deborah Tantillo, Stefanie Kathmann, Andreas Bürckle und Felix Meyer. Es fehlt der angehende Mechatroniker Matthias Köller.



Neue Mitarbeiter: Zwei für Hamburg

Zwei neue Mitarbeiter haben ihre Tätigkeit in der Kaut-Niederlassung Hamburg aufgenommen. Dipl.-Ing. (FH) Norbert Bollmeyer, geboren am 10. 05. 55, ersetzt Gerd Röbbke, der Ende des Jahres 2008 in den Ruhestand getreten ist. Er wird ebenso wie sein Vorgänger den Raum Rostock betreuen. Der gebürtige Rostocker ist gelernter Kältemonteur und verfügt über umfangreiche Erfahrungen als Vertriebsingenieur.

Dirk Melters, geboren am 11. 02. 1968, ist im November in die Niederlassung eingetreten. Er folgt auf Thomas Bölck, der bekanntlich die Nachfolge des Niederlassungsleiters Heino Kahl angetreten hat. Melters ist staatlich geprüfter Techniker und in Emmerich am Niederrhein geboren.



Norbert Bollmeyer



Dirk Melters



Kundenzeitung der Alfred Kaut GmbH + Co.
Windhukstraße 88, 42277 Wuppertal
Tel. 0202 - 26 820, Fax 0202 - 26 82 100
Verantwortlich für den Inhalt:
Hans-Alfred Kaut
Redaktion: Michael Hartmann
Layout: GPM Werbeagentur GmbH